

Fürstenberg Helau

Rosenmontag im Zeichen von Schlumpfhausen und Farbenrausch

Fürstenberg (CZ). Im Eilschritt durch die Session - so hätte auch das Motto des Prinzen lauten können. Werner II. Kleinschnittger ist zum einen Regent in einer extrem kurzen Session gewesen. Zum anderen ist er als Marathonläufer flink von einer Veranstaltung zum nächsten Event geeilt. Sensationell war darum auch sein Rosenmontagsgefahr. Der Prinzenwagen als Laufschuh in Grün mit drei Streifen - ein Bekenntnis zur Marke Adidas? Im Vorfeld hatte der selbstständige Malermeister durchblicken lassen, dass seine Kollegen bei der Perfektionierung des Wagens nicht locker lassen und ihrerseits ein Meisterstück abliefern wollten. Das ist ihnen gelungen! Fussgruppen und Wagen legten wie gewohnt eine Schlaufe um den Dorfkern von Fürstenberg, sodass sie sich an der Kirchstraße gewissermaßen begrüßen konnten. Für das Narrenvolk, das dort die Wege säumte, ein doppeltes Vergnügen. Der FCC hatte wie gewohnt den Rosenmontagszug und sämtliche strategisch wichtigen Positionen

perfekt vorbereitet, so dass alles wie am Schnürchen lief. Der närrische Lindwurm mit Wagen und Fuss- sowie Musikgruppen aus Leiberg, Nordborchen, Henglar, Atteln, Essentho, Geseke, Scharmede, Haaren, Dahl und Bad Wünnenberg konnte sich ungehindert durch das Dorf bewegen. An der Ecke Kirchstraße/Postweg wartete Elferratsmitglied Stephan Coritzius, um wortgewandt die einzelnen Positionen zu erläutern und zu begrüßen. Er überreichte gelegentlich das Mikrofon, um diverse Statements einzuholen, was vor allem bei den großen Gefährten vom allgemeinen „Helau“ bis zum speziellen „Knolli, Knolli, Schabau“ führte. Einige Fußgruppen hatten besonders schöne Kostüme gewählt, so die grünen Garten-Feen mit Gießkan- nen-Hüten oder die Wikinger, die auch Knirpse im entsprechenden Kostüm dabei hatten. Besonders witzig waren die Leuchttürme mit blinkenden Leuchfeuer-Kappen, erhaben waren die Gleitschirmflieger. Närrin des Jahres Rita Ritter ging mit ihren Mitstreiterinnen als

Sektflasche der Marke „Rotkäppchen“, das Kostüm von fantasievol- ler Einfachheit. Dazwischen Tanz- garten und immer wieder „Sprit- Verteiler“. Ein besonderer Hingucker war der Wagen des Kinder-Prinzenpaares Emma I. Risse und Benjamin I. von Rüden. Vollkommen umgestaltet präsentierte sich die ehemalige Lego-Burg. Der Malkreis - insbesondere Bärbel Trusch, Bern- hard Holtkamp und Svetlana Krez -

haben sich mit viel Geschick, guten Ideen, Herzblut und reichlich Farbe an das Grundgerüst herangemacht. Aus dem Gefährt ist ein Schlumpf-Paradies mit Wehrturm und Pilz- häuschen mit liebevollen Einzelhei- ten und traumhafter Kulisse ent- standen. Die Menge am Weg quittierte den Ideenreichtum mit Begeisterung und folgte dem Zug zur Schützenhalle, wo die Party erst in den frühen Mor- genstunden ihr Ende fand.



Wo ist bloß die Gießkanne geblieben: Gartenfeen auf Betriebstemperatur beim Rosenmontagszug in Fürstenberg



Prinz Werner II. Kleinschnittger ist seinem originellen Prinzenwagen, auf den am Ende ein Marken-Boss neidisch wird. Foto: C. Zaragoza



Das Kinderprinzenpaar samt Schlumpf-Schar im liebevoll neugestalteten Gefährt.

Bleiwäscher Töne



Beste Zusammenarbeit zwischen Chor und Musikverein in Bleiwäsche.

Bleiwäsche. In der vollbesetzten und heimelig geschmückten Schützenhalle konnten die Konzertbesucher am 20. Januar einem abwechslungsreichen Konzertprogramm lauschen, welches für jeden Musikgeschmack etwas bereithielt. Während die Duett-Vorträge zum Träumen einluden, versetzte der Musikverein die Zuhörenden in Schützenfest-Laune. Chorios und der eigens für das Konzert gegründete Projektchor boten eine Reise durch die Musikgeschichte von Abba bis Apache, von Johannes Oerding über die Ärzte zu Queen.

Die Höhepunkte des Abends bildeten sicherlich das vom Musikverein zusammen mit Chorios vorgetragene Lied „You raise me up“ sowie „Bohemian Rhapsody“ in der Interpretation von Chorios. Nach einem gelungenen Konzert klang der Abend in bester Stimmung an der „Bleiwäscher Theke“ aus.

Die nächsten bereits geplante Auftritte von Chorios sind die Mitgestaltung der Schützenmesse in Bleiwäsche sowie das traditionelle Adventskonzert am Samstag des dritten Adventswochenendes.

Die Proben von Chorios haben wieder am 7. Februar begon-

nen. Immer mittwochs treffen sich die Sängerinnen und Sänger ab 20 Uhr im Probenraum des Gemeindehauses an der Kirche in Bleiwäsche. „Neuinsteiger sind herzlich willkommen, kommt rein und schnuppert mal, ob Singen im Chor euch auch so viel Spaß macht wie uns.“ Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nachfragen gern per E-Mail unter: singgemeinschaft@chorios-bleiwaesche.de



LEONARDO

WERKS VERKAUF

01.03.2024 | 14 - 18 Uhr
02.03.2024 | 9 - 16 Uhr

glaskoch B.Koch jr. GmbH + Co. KG
Industriestrasse 23, 33014 Bad Driburg-Herste



Gestochen scharf!?

Computer-Sehtest.
Bei uns ohne Termin möglich.
Jederzeit kostenlos.



 **Wilken**
Augenoptik

Clemens-August Wilken
Augenoptikermeister
Gleitsichtglas-Spezialist

Lange Str. 47 - 33165 Lichtenau
Telefon 052 95 - 99 56 59
Internet www.wilken-augenoptik.de
E-Mail info@wilken-augenoptik.de

Brillenmode
Kontaktlinsen
Sehberatung

Wir freuen uns auf Sie
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Servicezeit Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
Montag geschlossen.

Heimat ist ein Gefühl von Gemeinschaft

Bad Wünnenberg vergibt Heimatpreise 2023

Die Stadt Bad Wünnenberg freut sich, die Gewinner des diesjährigen Heimatpreises bekannt zu geben. Der Heimatpreis wird an Bürgerinnen und Bürger verliehen, die sich in besonderer Weise für die Heimat einsetzen und die Gemeinschaft fördern in Bad Wünnenberg. In diesem Jahr gehen die Preise an drei bemerkenswerte Persönlichkeiten und Organisationen: Margarethe Weihrich, Franz-Josef Traphan und die Historische Landtechnik Bad Wünnenberg. Den ersten Preis und 2.500 Euro erhält Margarethe Weihrich aus Bleiwäsche für ihre langjährigen sozialen und integrativen Aktivi-

täten in Bleiwäsche. Dort ist sie seit Jahrzehnten in verschiedenen Vereinen aktiv und arbeitet viel im Hintergrund. Egal ob Frauen- und Mütterverein, Kaninchenverein, Helferin bei Blutspendeaktionen oder Seniorenhelferin – Margarethe Weihrich hilft überall verlässlich, sie ist bodenständig und gleichzeitig immer mit ganzem Herzen dabei, so hieß es im Bewerbungsvorschlag. Auch dem Sportverein SV RW Bleiwäsche ist sie seit 1983 treu. So wäscht sie beispielsweise seit 40 Jahren die Trikots der Seniorenmannschaften. Der damals neu gegründeten Cheerleadertruppe schneiderte sie aus alten Trikots neue Tanz-

kostüme und half so der ersten Kindertanzgruppe beim Sportverein an den Start. Zum Preisträger des zweiten Platzes schrieben die Vorschlaggeber „Menschen wie er machen unsere schöne Heimat lebens- und liebenswert“. Die Rede ist von Franz-Josef Traphan. Franz-Josef Traphan setzt sich in besonderer Weise für das Schützenwesen in Haaren ein und lebt die Werte „Glaube, Sitte, Heimat“. Im Schützenverein Haaren hat er über 19 Jahre wichtige Vorstandsarbeit geleistet. Zusätzlich übernahm er von 2005 bis 2017 das Amt des Schießmeisters und hatte dabei insbesondere die Jugendarbeitsförderung bei den Sportschützen im Blick. Er plante und realisierte überregionale Veranstaltungen im Dorf, wie zum Beispiel die Bezirksjungschützen-tage, das Jubiläumsschützenfest zum 300-jährigen Bestehen des Schützenvereins und das Diözesan-Seifenkistenrennen. Auch der erfolgreiche Guinness-Rekord im Jahr 1999 fand seine Unterstützung. Das Haarener-Vereins-Pokalschießen hat er in ein „Schießen für die gute Tat“ gewandelt. Dabei treten verschiedene Gruppen aus dem ganzen Ort im Wettbewerb an, zahlen einen Beitrag und das gesammelte Geld wird für einen guten Zweck lokal verwendet. Franz-Josef Traphan er-

hält ein Preisgeld von 1.500 Euro. Der Weitergabe von Wissen und dem Lebendighalten alter Traditionen und Techniken rund um die bäuerliche Kultur hat sich die historische Landtechnik Bad Wünnenberg verschrieben. Zur Erntezeit veranstaltet der Verein jährlich ein Erntefest und organisiert verschiedene Projekte mit Kindergärten und Schulen. Dabei werden Kartoffeln aufgelesen oder Äpfel gemeinsam geerntet und verarbeitet. Bei zahlreichen Veranstaltungen stellt die historische Landtechnik ihre alten Landmaschinen aus und informiert alle Interessierten über deren Funktion und Anwendung. Eine besondere Stärkung des regionalen Erbes ist sicherlich der Erhalt und Wiederaufbau der Grandmühle in Bad Wünnenberg. Das Landesdenkmalamt bezeichnet diese als einzigartig in ganz Nordrhein-Westfalen und hat am 4. November 2020 erneut die Unterschutzstellung der Mühle veranlasst. Für dieses Engagement erhält die Historische Landtechnik den dritten Preis und 1.000 Euro. Bürgermeister Christian Carl bedankte sich bei allen Preisträgerinnen und Preisträgern: „Mit eurem Engagement zeigt ihr, dass Heimat mehr ist als ein geografischer Ort, sie ist ein lebendiges Gefühl von Verbundenheit, Fürsorge und Gemeinschaft.“



Bürgermeister Christian Carl (l.) und Familien-, Jugend-, Sport- und Kulturausschussvorsitzende Sabine Willeke (r.) gratulieren den Preisträgern und danken für das herausragende Engagement.

Kult-Party „Yesterday-Event“

Die wilden 60er - Wie sie rockten und schockten

(CZ) „Wir waren „Born to be wild“, meint KuK-Veranstaltungsmacher Jürgen Franke. Beim Yesterday-Event am Samstag, 9. März, geht es in die 60er Jahre bis zum Beginn der 70er. DJ Jagger begibt sich samt Publikum auf diese Zeitreise. Ort des Geschehens ist die

Event-Kneipe „Bei Wilms“ in der Bad Wünnenberger Oberstadt. Die Kneipe wird zu diesem Anlass mit Postern, Plattenhüllen, Fotos und diversen Raritäten dekoriert, was für das entsprechende Nostalgie-Ambiente sorgen wird, das verspricht Jürgen Franke, der als

DJ Jagger verantwortlich für die Musik sein wird. „Zu hören sind Songklassiker aus der „Beat-Club“-Ära, der Flower-Power-Zeit über Woodstock bis hin zu Rock & Soul mit Jethro Tull, Deep Purple, Led Zeppelin, James Brown und unendlich mehr“, freut er sich und

setzt motivierend hinzu: „Also, hoch vom Sofa und „Let’s spend the Night together“.“ Der Eintritt ist frei. Die Story liest sich unter www.kuk-bad-wuennenberg.de/yesterday Veranstalter: Kunst & Kultur, www.kuk-bad-wuennenberg.de

Erstes Unternehmerfrühstück mit Landrat Christoph Rütter

Fürstenberg (CZ). Zum ersten Unternehmerfrühstück, organisiert von Peter Gödde und Julia Mühlenbein vom Team der KulturScheune1a, kamen rund 50 Unternehmerinnen und Unternehmer, um die Gelegenheit zu ergreifen, sich mit anderen auszutauschen, einem Vortrag zu folgen und nebenbei natürlich auch zu frühstücken. Die Teilnehmenden dürften im Gespräch so manchen Aha-Moment erlebt haben: Viele sind derart vom Tagesgeschäft beansprucht, dass kaum Zeit bleibt, sich mit branchenfremden Lösungen von typischen Unternehmensaufgaben zu beschäftigen. So dürfte der Gedankenaustausch im Eingangsbereich der KulturScheune1a bereits einen wichtigen Zweck der Veranstaltung erfüllt haben. Zum Vortrag im Saal war an liebevoll mit Sammeltassen gedeckten Tischen für alles gesorgt.

Das ehrenamtliche Team kümmerte sich aufmerksam auch um besondere Wünsche.

Peter Gödde, Geschäftsführer der KS1a übernahm die Begrüßung und nutzte die Gelegenheit, die KulturScheune den Anwesenden konzeptionell vorzustellen. Nicht alle aus dem Bad Wünnenberger Stadtgebiet hatten bereits die Gelegenheit, den Wochenmarkt mit Cafébetrieb, ein Konzert oder eine Aufführung zu besuchen. Das Motto des Hauses „Genießen, Begegnen, Gestalten“ sei auch für Unternehmen interessant. Die KS1a biete sich als Veranstaltungssaal an, zum Beispiel als Schulungs- oder Seminarraum oder als Messeplatz. Denn auch der Außenbereich könne immer mitgedacht werden.

In der Ansprache kam auch der politische Aspekt nicht zu kurz. Peter Gödde beschrieb klar die Gefahren, die mit dem Angriff von Rechts auf die Demokratie verbunden seien. Die Gesellschaft in Bad Wünnenberg müsse sich öffentlich und nachhaltig dem Rechtsruck entgegenstellen.

Als Gastredner konnte Peter Gödde Landrat Christoph Rütter begrüßen, der zunächst dem Team der KulturScheune1a dankte. Rütter sieht in dem neuen Zentrum eine Bereicherung der vielfältigen Kulturlandschaft des Kreises Paderborn und nennt die längst etablierten Institutionen Kloster Dalheim und das Kreismuseum Wewelsburg als weitere Beispiele.

Im Anschluss umreißt Rütter die wirtschaftliche Lage im Stadtgebiet von Bad Wünnenberg als Kurort mit Rehaklinik und den entsprechenden Dienstleistungen rund um das Thema Gesundheit. Als Standort mit zahlreichen Firmen aus dem gewerblichen und industriellen Bereich sei die Stadt auf Fachkräfte und junge Menschen angewiesen, die eine Ausbildung anstreben. Wer komme um zu arbeiten, der solle bleiben. Wenn er sich wohlfühle, dann wolle er sich niederlassen. Einen unverzichtbaren Anteil an dieser Wohlfühlatmosphäre bzw. Bleibeperspektive leisteten die hiesigen Vereine, deren Verdienst enorm sei. Sie seien der Kit der Gesellschaft. Rütter gibt als Beispiel die Musikvereine. Als Fürstenberger kann er dies aus eigener Erfahrung unterstreichen.

Die Bleibeperspektive sei im Umkehrschluss wichtig bis elementar für die Unternehmen, denen sowohl die Fachkräfte als auch die Auszubildenden fehlten.

Die „Demonstrationen gegen Rechts“ würdigt Rütter auch in diesem Zusammenhang als Kultur von enormer Bedeutung. Abschließend hält er ein Plädoyer für den Flughafen Paderborn-Lippstadt.

Als ehemaliger Bürgermeister von Bad Wünnenberg konnte Landrat Christoph Rütter viele im Auditorium persönlich ansprechen, was der Veranstaltung einen beinahe familiären Charakter verlieh und das angeregte Gespräch im Anschluss förderte.



Landrat Christoph Rütter als Gastredner beim ersten Unternehmerfrühstück in der KulturScheune1a.
Foto: C. Zaragoza

Viele ließen sich nach dem offiziellen Teil die Räumlichkeiten zeigen und die Möglichkeiten in der KulturScheune1a erläutern. Die

Resonanz war einhellig positiv. „Dieses Format werden wir wiederholen“, da ist sich Peter Gödde sicher.

Immobilien green

Immobilienmesse
in Detmold und
Paderborn

3. März 2024
Hauptstelle Detmold
Paulinenstraße 34

17. März 2024
Hauptstelle Paderborn
Hathumarstraße 15-19

jeweils 11:00
bis 17:00 Uhr

Immobilien GmbH
www.s-immobilien-gmbh.de

Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter
www.sparkasse-pdh.de



Buntes Markttreiben vor Ostern

ScheunenMarkt1a in der Plusversion

Fürstenberg. Am Donnerstag, 23. März, findet wieder ein ScheunenMarkt1a Plus an der KulturScheune1a in Fürstenberg statt.

Neben den Angeboten des Wochenmarktes werden zusätzlich weitere Stände zu finden sein: Kunsthandwerker:innen und Anbieter:innen von diversen Spe-

zialitäten. Für den Feierabendimbiss sind gastronomische Angebote vor Ort.

Außerdem sind auch lokale Vereine und Gruppierungen mit Stän-

den und vielfältigen Ideen am dem ScheunenMarkt1a plus beteiligt. Interessierte können sich direkt melden unter:

info@kulturscheune1a.de.



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Frühlingsflohmarkt in Fürstenberg

Fürstenberg (CZ). Zum zweiten Mal findet im Kindergarten Lumerland am Clemens-August-Weg in Fürstenberg ein Frühlingsflohmarkt statt. Die Organisation obliegt dem Team rund um Leiterin Veronika Sarazin:

„Wir freuen uns, eine Neuauflage durchführen zu können. Die Resonanz im vorigen Jahr war ausgesprochen gut“, sagt sie und zählt auf, was am 9. März von 13 bis 17 Uhr auf den Verkaufstischen stehen wird. „Es können Haushaltswaren erworben werden, Spielzeug, natürlich auch Bücher und Dekoartikel. Bekleidung für Kinder und Erwachsene werden wir ebenfalls im Angebot haben.“ Es können nach vorheriger Anmeldung selbstverständlich Interessierte mitmachen und gegen eine Standgebühr von 12 Euro ihre Schätze aufbauen. Die genauen Modalitäten erfährt man/frau über E-Mail-Anfrage.

„Wir wollen natürlich, dass sich alle wohlfühlen“, unterstreicht sie. „Darum gibt es neben Getränken ein Kuchenbuffet und frische Waffeln.“

Hier werden tatkräftig neben dem Kindergarten team der Elterrat und Mitglieder des Fördervereins mitwirken.

Samstag, 9. März, 13 bis 17 Uhr
Anmeldung unter:
kiga.fuerstenberg2@bad-wuennenberg.de

Westheimer Biere mit 4-fachem DLG-GOLD ausgezeichnet

Die Brauerei Westheim setzt erneut Maßstäbe im anspruchsvollen Bierwettbewerb der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft e.V. (DLG) und erringt mit ihren vier Biersorten - dem „Westheimer Premium Pilsener“, dem „Graf Stolberg Dunkel“, dem naturtrüben Radler und dem Naturradler 0,0% Alkohol - die begehrte GOLD-Auszeichnung. Die DLG-Lebensmittelexperten würdigen die herausragende Qualität der Westheimer Biere mit goldenen Medaillen. Die Freude in Westheim ist groß über das positive Testergebnis für die geprüften Biersorten. Die GOLD-Auszeichnungen im Jahr 2024 bestätigen nicht nur die

Spitzenposition der Westheimer Biere in Qualität und Geschmack, sondern unterstreichen auch das ausgeprägte Qualitätsbewusstsein und Engagement der Mitarbeiter. Moritz von Twickel, Geschäftsführer der Brauerei Westheim, betont: „Diese Auszeichnungen sind eine Bestätigung unseres langjährigen Engagements für herausragende Braukunst.“ Schon 2023 wurde die Brauerei Westheim für ihre konstanten Leistungen mit dem Ehrenpreis des Landes NRW geehrt. Besonders hervorzuheben ist die Sonderauszeichnung des Westheimer Naturradlers als BESTES BIERMISCHGETRÄNK im Qualitätstest 2023, eine einmalige Auszeichnung in der Region.

Die Brauerei Westheim erzielt nicht nur geschmackliche Höchstleistungen, sondern punktet auch seit mehr als 160 Jahren durch ihre lokale Verbundenheit. Mit jedem Schluck regionalen Bieres unterstützt man nicht nur die einzigartige Geschmacksvielfalt, sondern stärkt auch die Wirtschaft vor Ort.



(v.l.) Wolfgang Rosenkranz, Robin Dirks, Andreas Schulze, Jirawan Scholand, Tobias Seewald, Andreas Daniel, Axel Lücke, Ann-Cathrin Drüppel, Nicola Juckenath, Jan Wirkus, Marian Schake

GANZ FRISCH AUSGEZEICHNET

VIER MAL „GOLD“ FÜR WESTHEIMER

Westheimer

HANDWERKLICH GEBRAUT SEIT 1862

www.westheimer.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/le-pager

rundblick

LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff

FON 02241 260-181
E-MAIL j.tegethoff@rautenberg.media

Kompetente Beratung und faire Preise

Goldankauf Genc in Bad Driburg und Paderborn steht seit 2011 für Seriosität und Zuverlässigkeit.



Rahil Genc betreibt seit über 10 Jahren den Geschäft Goldankauf Bad Driburg in der Langen Straße.

Bad Driburg. Bargeld im Portmonnaie ist einem oft wichtiger als Altgold in einer Schublade. „Alter Schmuck, der in seinem aktuellen Zustand keinen Käufer mehr findet hat natürlich noch immer seinen Goldwert, den er auch nicht verliert“, erklärt Rahil Genc, Betreiberin des Goldankauf-Büros in der Langen Straße 94 in Bad Driburg. Rahil Genc und ihr Ehemann Yusuf Genc sind Experten für Bruch-Altgold, Tafelsilber, Edelsteine und Schmuck. In Paderborn (Königsplatz 18) und Bad Driburg betreibt das Ehepaar seit 2011 zwei Goldankauf-Büros.

„Der Goldpreis ist weiterhin hoch. Eine Expertise lohnt sich also immer“, sagt Expertin Rahil Genc. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, seine Familienerbstücke oder als Wertanlage gekauften Gold aus

dem Tresor zu holen, und für einen sehr guten Preis zu verkaufen“, sagt die Inhaberin des Goldankaufs. An der Langen Straße 94 bieten sie und ihre Mitarbeiterin Edelgard Grau eine kompetente und freundliche Beratung. Die Zufriedenheit der Kunden stand und steht dabei immer an erster Stelle. „Viele kommen auf Empfehlung zu uns“, freut sich Rahil Genc über den großen Zuspruch.

Neben Goldschmuck bewertet das erfahrene Team des Driburger Goldankaufs auch Schmuck oder Münzen aus Silber, Platin oder Palladium, Diamanten, versilberte Bestecke, Teller und Becher aus Zinn sowie Marken-Uhren, Perlen und Bernstein. In entspannter Atmosphäre schätzen die Experten den Wert der Schmuckstücke aus Gold, Silber oder anderen Edelmetallen genau und unverbindlich. „Goldver-



Betreiberin Rahil Genc und Mitarbeiterin Edelgard Grau beraten die Kundinnen und Kunden kompetent und unverbindlich.

kauf ist Vertrauenssache“, weiß Rahil Genc. Schätzung und Beratung seien kostenlos und es bestehe auch keine Verpflichtung zum Verkauf. Nach einem Verkauf wird der Erlös bar ausgezahlt oder kann auf das Konto des Kunden überwiesen werden.

Seit vielen Jahren ist die Familie Genc nun schon an zwei Standorten, in der Badestadt und in Paderborn, kompetenter Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen. In Paderborn betreten Yusuf Genc und Birgit Ernst die Kunden ebenso erfahren und unverbindlich wie das Team mit Rahil Genc und Edelgard Grau in Bad Driburg. Das kann im Büro oder auch bei den Kundinnen oder Kunden zuhause stattfinden. „Gerne kommen wir nach vorheriger Termin-

vereinbarung auch zu Ihnen nach Hause, um Ihre Schmuckstücke zu bewerten“, so Rahil Genc. Telefonisch können Termine unter 0177/75 44 39 8 oder (0 52 53) 86 89 51 8 vereinbart werden. Das Ladengeschäft in Bad Driburg ist unter der Woche von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.padergold.de.



Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ **05253-8689518**

☎ **05251-1474799**

☎ **0177-7544398**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Yusuf Genc betreibt den Geschäftsbetrieb Padergold in Paderborn.

Kelpies und Trolle im Aatal

Keltische Weltmusik trifft Fingerstyle-Guitar

„Eine Stimme so klar wie das norwegische Fjordwasser - die Flöte wie ein Hauch eines Nebels über die schottischen Highlands, dazu zwei ideal harmonisierende groovige Gitarren“: Am 16. März, ab



Kelpie - faszinierende Musik zwischen Highlands und Fjorden

20 Uhr, nehmen Kerstin Blodig und Ian Melrose im Aatalhaus die Besucher mit ihrem Duo-Projekt „Kelpie“ mit auf eine faszinierende musikalische Reise durch die keltisch-skandinavische Weltmusik und treffen hierbei auf „new acoustic music“.

So ziehen Balladen von Trollen, Kelpies und anderen Wassergeistern und fetzig arrangierte Reels und Hallings ins Aatal ein mit viel Spaß an spontanen Ideen. Kerstin Blodig, mit norwegischen Wurzeln,

wurde für ihr Album „Valivann“ mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Der Schotte Ian Melrose ist europaweit einer führenden Fingerstyle-Gitaristen in der Akustik-Szene.

Veranstalter ist die Gruppe „Kunst & Kultur“. Kartenservice: Touristik-Büro Bad Wünnenberg: 02953-99880, info@bad-wuennenberg-touristik.de oder per Post unter stonessfranke@web.de

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pönlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Raiffeisen-Markt Bad Wünnenberg

5 Jahre Raiffeisenmarkt

Bad Wünnenberg

Feiern Sie mit uns am 01. und 02.

März unser Jubiläum!

20% AUF ALLES*

Glücksrad
tolle Aktionen

Am Freitag und Samstag von 8-18 Uhr geöffnet

*bis auf bereits reduzierte Ware, Palettenware, Brennstoffe und Gas

Raiffeisenmarkt Bad Wünnenberg | Zinsdorfer Weg 26 | 33181 Bad Wünnenberg | Tel. 02953/9645020
info.badwuennenberg@raiffeisen-delbrueck.de | Instagram: raiffeisen-badwuennenberg

11 Millionen Euro Förderung

Wasserstoffprojekt in der Energiestadt Lichtenau erhält Landesmittel

Der kommunale Energiedienstleister Westfalen Weser plant gemeinsam mit der Stadtwerke Lichtenau GmbH den Bau eines 10 MW Elektrolyseurs zur Produktion von grünem Wasserstoff in der Energiestadt Lichtenau. Die Investitionen belaufen sich auf 25,3 Millionen Euro, das Land NRW fördert das Projekt mit rund 11,2 Millionen Euro.

Am 7. Februar übergab NRW-Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur den Förderbescheid für das Projekt, das landläufig als „Schlafender Riese“ betitelt wird. „Der Ausbau der Erneuerbaren Energien in NRW kommt kräftig voran. Parallel dazu verfolgen wir ambitionierte Pläne beim Aufbau der Wasserstoffwirtschaft. Das geförderte Projekt demonstriert, wie Erneuerbare Energien und Wasserstoff zielführend verknüpft werden können.

Hier zeigt sich, wie die Umstellung auf ein nachhaltiges und robustes Energiesystem gelingt“. Überschüssige Windenergie will Westfalen Weser zukünftig für die Erzeugung von grünem Wasserstoff nutzen, um Industrie und Wasserstofftankstellen zu versorgen. Außerdem soll die netzdienliche Speicherung erprobt werden, um eine Abregelung der lokalen Windkraftanlagen sukzessive zu verringern. Jürgen Noch, Geschäftsführer bei Westfalen Weser, bringt das langfristige strategische Ziel auf den Punkt: „100 Prozent der in der Region erzeugten erneuerbaren Energien sollen auch hier genutzt werden.“

Windenergie-Überschuss, lokale Industrie und vorhandene Infrastruktur als Standortvorteile „Als Energiestadt mit einem bereits stark ausgebauten Windkraftsektor und reichlich über-

schüssigen Strommengen, ist Lichtenau prädestiniert für das Projekt „Schlafender Riese“ und die Erzeugung grünen Wasserstoffs. Wir erweitern damit nicht nur unser Portfolio als Energiestadt, sondern steigern gleichzeitig auch unsere Attraktivität als richtungsweisender Wirtschaftsstandort.“, erläutert Ute Dülfer, Bürgermeisterin der Energiestadt Lichtenau. Als Standort für das Projekt zeichnen Lichtenau tatsächlich neben einer guten Wasserverfügbarkeit gleich drei weitere Faktoren aus: Erstens lässt sich der Überschuss aus nahegelegenen Windkraftanlagen für den Produktionsprozess nutzen. Zweitens ist die lokale Stahl- und Zementindustrie ein bestens geeigneter Abnehmer für den Wasserstoff, da sie Prozesswärme auf einem hohen Temperaturniveau benötigt. Der Wechsel zu Wasserstoff leistet einen

Beitrag zur Dekarbonisierung dieser Industriezweige. Drittens befindet sich vor Ort eine Erdgas-hochdruckleitung mit einer Länge von rund sechs Kilometern und einem Meter Durchmesser. Die Gasleitung ermöglicht aufgrund der großen Abmessungen und dem hohen Betriebsdruck neben dem Transport eine saisonale Speicherung. „Wir freuen uns sehr, dass das Land NRW durch die Förderung das Projekt ermöglicht“, so Jürgen Noch.

Wasserstoff-Technologie als wichtiger Baustein für die Energiewende

Für Geschäftsführer Georg Wigge von der Stadtwerke Lichtenau GmbH ist klar: „Grüner Wasserstoff wird zukünftig ein Schlüsselfaktor für die Energiewende und einer funktionierenden Sektorkopplung sein. Daher freuen wir uns, dass wir mit unserem Partner, der Westfalen Weser Energie Gruppe die Förderzusage erhalten und einen weiteren Meilenstein für die Energiestadt Lichtenau setzen können.“

Auch Westfalen Weser sieht großes Potenzial in der Wasserstoffwirtschaft. „Wir verstehen uns als Gestalter der Energie- und Wärmerewende“, so Jürgen Noch. Er ergänzt: „Deshalb gehen wir auch voran, wenn es darum geht, eine nachhaltige Wasserstoffproduktion und -nutzung für OWL zu ermöglichen. Wir investieren damit in eine Zukunftstechnologie zur Kopplung von Sektoren wie Strom mit Wärme und Verkehr.“ Im Jahr 2023 stammten im Netzgebiet bereits knapp 70 Prozent des verbrauchten Stroms aus regenerativen Ressourcen, bundesweit waren es im Schnitt nur 57 Prozent. In den kommenden zehn Jahren will Westfalen Weser rund 1,3 Milliarden Euro in den Netzausbau und die Digitalisierung der Netze investieren, um die Energiewende voranzutreiben.



Übergabe des Förderbescheides über 11 Millionen Euro. Auf dem Foto versammeln sich (v.l.) Jürgen Noch, Geschäftsführer Westfalen Weser Energie, Ute Dülfer, Bürgermeisterin Energiestadt Lichtenau, Steve Flechsig, Projektleiter Westfalen Weser, Tim Kähler, Bürgermeister Herford und Vorsitzender der WW-Gesellschafterversammlung, Bernhard Hoppe Biermeier, MdL NRW, Stefan Freitag, Geschäftsführer Energieservice Westfalen Weser, Mona Neubaur, NRW-Wirtschafts- und Klimaschutzministerin, Georg Wigge, Geschäftsführer der Stadtwerke Lichtenau, Prof. Dr. René Fahr, Vizepräsident für Wissens- und Technologietransfer der Universität Paderborn



Digitale Bewerbung: Tipps für die Online-Bewerbung

Vor allem große und international tätige Unternehmen setzen heute fast ausschließlich auf digitale Bewerbungen. Viele Bewerber sind im Gegensatz dazu aber noch nicht ganz im digitalen Zeitalter angekommen und entsprechend schlecht auf die neuen Anforderungen vorbereitet.

Bei Unsicherheiten besser nachfragen

Unternehmen, die auf die klassische Bewerbung auf Papier bereits vollständig verzichten und auf eine digitale Bewerbung setzen, verlangen die Unterlagen potenzieller Bewerber heute entweder per E-Mail oder setzen auf ihren Webseiten spezielle Formulare ein, die die Bewerber direkt online ausfüllen müssen. Wer Zweifel am richtigen Weg für seine Bewerbung hat, sollte das jeweilige Unternehmen anrufen und im persönlichen Gespräch klären, wie es die Unterlagen am liebsten erhalten möchte.

Höchste Sorgfalt auch bei Online-Bewerbungen wichtig

Auch wenn sich die Form der Bewerbung mittlerweile verändert hat, ist Sorgfalt auch bei der digitalen Bewerbung das oberste Gebot. Rechtschreib- und Grammatikfehler in der Bewerbung können nämlich immer noch ein sofortiges Aus bedeuten. Sehr wichtig ist es zudem, eine seriöse E-

Mail-Adresse als Absender zu benutzen. Wenn der eigene Kosename Bestandteil der Mailadresse ist, sollte man sich eine neutrale neue besorgen.

Zudem sollte aus der Betreffzeile der Bewerbungsmail deutlich hervorgehen, auf welche Position man sich bewirbt. Der Anhang der E-Mail sollte darüber hinaus nicht den üblichen Rahmen sprengen. Als optimal gelten Bewerbungsunterlagen im pdf-Format.

Dazu sollten alle Bestandteile der digitalen Bewerbung zu einer einzigen Datei zusammengefasst werden. Und auch im Zeitalter der Digicam ist ein professionelles Bewerbungsfoto unverzichtbar.

Den Lebenslauf mit „Schlüsselreizen“ versehen

Da nach wie vor hauptsächlich die Fakten zählen, sehen sich Personalverantwortliche meist zunächst den Lebenslauf eines potenziellen Bewerbers an.

Hier erkennt man am ehesten, ob der Bewerber grundsätzlich für die ausgeschriebene Stelle geeignet ist. Als „Kernelement“ der digitalen Bewerbung sollte der Lebenslauf daher übersichtlich und auf einen Blick alle Fragen zu Kenntnissen, Qualifikationen und Erfahrungen beantworten. Zudem sollte er gewisse „Schlüsselreize“ für den Personaler bieten.

Diese sind allerdings bei jeder Be-



WIR SUCHEN AZUBIS!

Kuehler Bauzentrum

Kaufleute für Einzelhandel

Fachkraft für Lagerlogistik

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

bewerbungen@kuehlert.de

werbung und bei jedem Bewerber unterschiedlich.

Als zweiter, wichtiger Bestandteil auch bei einer digitalen Bewerbung gilt das Anschreiben.

Hier bringt man seine Motivation, sich genau bei diesem Unternehmen zu bewerben, auf einer Seite auf den Punkt.

(Ratgeberzentrale.de)

MITSUBISHI MOTORS

AUTOHAUS Bonefeld GmbH

WIR SUCHEN DICH IM KFZ-GEWERBE

- Azubi als Kfz-Mechatroniker (m/w/d) zum 01.08.2024
- Kfz-Mechaniker bzw. Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Karosseriebauer (m/w/d)

BEWERBUNG AN

Autohaus Bonefeld GmbH
Herr Hillebrand
Mittelstraße 47
33181 Bad Wünnenberg
bewerbung@autohaus-bonefeld.de

Matthias Sprute neuer Beisitzer

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Ebbinghausen e.V.

Die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Ebbinghausen fand am Freitag, 2. Februar, im Dorfgemeinschaftsraum in der alten Schule statt. Von den insgesamt 97 Vereinsmitgliedern waren 34 Mitglieder anwesend. Die Versammlung blickte auf das vergangene Geschäftsjahr und insbesondere das erfolgreiche Heimatfest 2023 und den Ausflug zur Josefs-Brauerei zurück. In 2024 ist neben den üblichen Veranstaltungen wie dem Heimatfest an Fronleichnam ein Familienausflug zum Tierpark Sababurg am 27. Oktober geplant. Auf der Tagesordnung standen in diesem Jahr Vorstandswahlen. Beisitzer Tobias Jostmeier stellte sich nicht erneut zur Wahl. Dafür erklärte sich Matthias Sprute bereit sich

als Beisitzer im Verein zu engagieren. Die Wahl erfolgte einstimmig. Den neuen Vorstand bilden: Marti-

na Wolf-Sedlatschek (Vorsitzende), Johannes Kloppenburg (stellv. Vorsitzender), Thomas Schulze (Ge-

schäftsführer), Christian Fromme (Hüttenwart), Robin Schmidt und Matthias Sprute (Beisitzer).



Der neu gewählte Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Ebbinghausen e.V.: (v.l.) Thomas Schulze, Christian Fromme, Martina Wolf-Sedlatschek, Matthias Sprute, Johannes Kloppenburg, Robin Schmidt

Mitgliederversammlung der Soldatenkameradschaft

Herbram. Zur Eröffnung der Generalversammlung Ende Januar konnte Oberst Martin Seifert 24 Kameraden im Anbau der Schützenhalle willkommen heißen. Einen besonderen Gruß richtete er an Ehrenoberst des Bezirksverbandes Karl-Heinz Beyer und Beisitzer des Bezirksverbandes Wolfgang Schölzel sowie Oberst des Heimatschutzvereins Elmar Koch

und die Thekenbesetzung. Außerdem wünschte er allen kranken Kameraden baldige Genesung. Zum Totengedenken erhoben sich alle Kameraden von ihren Plätzen und gedachten aller verstorbenen Mitglieder. Dankesworte richtete Martin Seifert an die Vorstandsfrauen, an Ulrich Vogt für das jährliche Böllern bei der Gefallenen-ehrung, an Jens Mally für das Füh-

ren der Internetseite und an die Sammler für die Kriegsgräberfürsorge für ein gutes Ergebnis. Schriftführer Willi Runte verlas sodann das Protokoll der letzten Generalversammlung und den Jahresrückblick 2023. Im anschließenden Kassenbericht für 2023 konnte Kassierer Mirko Weber von einem positiven Jahresergebnis berichten. Die anschließende Satzungsänderung, die das Finanzamt vorgeschlagen hatte, erfolgte einstimmig. Die folgende Neuwahl leitete souverän Heinrich Mikus. Nicht zur Wiederwahl stellten sich Hauptmann Stephan Meyer, Schriftführer Willi Runte, Fähnrich Jens Mally und Adjutant Julian Vogt. Oberst Martin Seifert, Kassierer Mirko Weber, Fahnenoffizier Carsten Mally sowie die Adjutanten Michael Dunschen und Michael Glahn wurden wiedergewählt. Neugewählt wurden Hauptmann Christoph Kemper, Schriftführer Christian Jähmig,

Fähnrich Mario Seifert, Fahnenoffizier Jens Roseboom sowie die Adjutanten Jens Mally und Sascha Jennebach. Der Oberst schlug den Mitgliedern vor, Stephan Meyer nach 15 Vorstandsjahren zum Ehrenhauptmann und Willi Runte nach 17 Vorstandsjahren zum Ehrenschriftführer zu ernennen, was die Mitglieder einstimmig quittierten. Bei der anschließenden Ehrung zeichneten Oberst Martin Seifert und die Herren des Bezirksvorstandes Karl-Heinz Beyer und Wolfgang Schölzel den Kameraden Christoph Kemper für 10-jährige Vereinstreue aus. Für 60-jährige Treue erhielt Heinrich Mikus den entsprechenden Orden mit Urkunde. Ferner wurden Stephan Meyer und Willi Runte mit dem Verdienstorden samt Urkunde ausgezeichnet. Nach Bekanntgabe der Termine 2024 konnte Oberst Martin Seifert eine harmonisch verlaufene Versammlung schließen.

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw

Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich

☎ 0 56 43 - 94 923 80 📞 0173 - 3150715 ✉ info@autoteile-shop.nrw

Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Energiestadt verdient an Windkraft mit

Fleißig drehen sich die rund 170 Windenergieanlagen im Stadtgebiet Lichtenau. Dank einer Änderung im Erneuerbare-Energien-Gesetz können sich darüber nun nicht nur die Betreiber freuen: Auch die Kommune hat seit einiger Zeit die Möglichkeit, direkt von den Erträgen aus der lokalen Windkraft zu profitieren. 0,2 Cent pro erzeugter Kilowattstunde sollen dank der Gesetzesänderung nun in die kommunale Kasse fließen. Die Beteiligung der Kommune durch die Betreiber ist dennoch freiwillig. Die Energiestadt Lichtenau hat die Chance genutzt und sich in den letzten Monaten in intensive Gespräche mit den Windkraftbetreibern begeben. „Wir freuen uns, dass sich bisher bereits neun Betreiber entschieden haben, unsere Kommune an ihren Erträgen in unserem Stadtgebiet zu beteiligen“, verkündet Bürgermeisterin Ute Dülfer. Von insgesamt rund 110 Anlagen im Stadtgebiet, die aktuell die Voraussetzungen für die Beteiligung erfüllen, drehen sich nun rund 60 Anlagen auch für die Stadt. Für weitere Verträge ist man bereits in Gesprächen. Ein Nachteil entsteht dem Windenergieanlagenbetreiber durch die Abgaben meist nicht: Die geleisteten Zahlungen kann er sich im Rahmen der Jahresendabrechnung unter gewis-

sen Voraussetzungen vom Netzbetreiber erstatten lassen. Für die Energiestadt Lichtenau ist es eine willkommene Stärkung des Haushalts. Für 2024 wird ein Ertrag in Höhe von rund 760.000 Euro erwartet. „Wir machen uns als Energiestadt schon lange dafür stark, dass die Regionen, die die Energiewende möglich machen, auch davon profitieren müssen“, so Dülfer. „Nur so können wir die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger gewinnen, die die Einschränkungen vor Ort tragen müssen. Daher freut es mich sehr, dass wir nun als Kommune beteiligt werden können. Dies ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.“ Jedoch ist die bisherige Beteiligung von gut 50 Prozent noch ausbaufähig. „Die angesprochene Akzeptanz erreichen wir nur durch ein Geben und Nehmen - das gilt auch über den Bau einer Anlage hinaus. Viele Betreiber haben dies bereits erkannt. Wir würden uns freuen, wenn auch die restlichen Windkraftbetreiber, die die hiesigen sehr guten Voraussetzungen für Windenergieanlagen nutzen, ihre erstattungsfähigen Beteiligungen an die Kommune weiterleiten würden.“ Neben dieser neuen Beteiligungsmöglichkeit der Kommune war man in der Energiestadt aber auch in den letzten Jahrzehnten nicht

untätig, was die Teilhabemodelle betrifft. Über Bürgerwindparks profitieren Bürgerinnen und Bürger bereits sehr direkt von der Windkraft. Die Bürger- & Energiestiftung Lichtenau/Westf. fördert außerdem ein breitgefächertes Spektrum gemeinnütziger Zwecke im Stadtgebiet mit Geldern aus der Windkraft - auch hier beteiligen sich viele Betreiber freiwillig. Durch sechs eigene Anlagen der Stadtwerke Lichtenau GmbH wird außerdem der Was-

serpreis im Stadtgebiet gestützt. Darüber hinaus hat sich die Energiestadt bereits 2017/2018 für eine Gesetzesänderung der Gewerbesteuererlegung bei dem Finanzministerium des Landes NRW eingesetzt. Nach der neuen Regelung werden 90 Prozent der Gewerbesteuer an die Standortkommune gezahlt und 10 Prozent in der Kommune des Hauptbetriebsortes. Zuvor wurden nur 70 Prozent an die Standortkommune gezahlt.



Alle Weidezäune frühlingsreif?



Jetzt Zaunpfähle anfragen!

...mach's mit Holz

Beratung vom Fach
02953/6897
info@veith-holzhandlung.de
veith-holzhandlung.de

Veith
Handel GmbH HOLZ

Schnittholz Hobelware Platten Trockenbauprodukte Isolierung Baustoffe Gartenholz

Blättert der Lack deiner alten Tür ab?

Kein Problem!



Hochwertige Türen von **HORMANN**

NEU in unserer Ausstellung in Lichtenau *Kauf lokal!*



Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

bauzentrumluecking

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. März 2024
Annahmeschluss ist am:
18.03.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD WÜNNENBERG
UND LICHTENAU

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
SPD Lichtenau Josef Hartmann
FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und
Lichtenau. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug
über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind ge-
setzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, er-
lauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Nament-
lich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Mei-
nung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION
info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/
e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch
bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-
papiere...), WEB (Homepages, Digitale Wer-
bung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots,
Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-
Kinesiologie, Gesprächsführung,
Verhaltenstherapie, prog. Muskel-
entspannung bin ich bei Panikattacken,
Ängsten, Depressionen, psychosoma-
tischen Beschwerden o. anderen
Krisensituationen ganz persönlich f. Sie
da. In Paderborn: Irene Bredewald,
0151/26383637

Allrounder

in Bad Wünnenberg gesucht
ab März/April - mit Spaß an Arbeit
im Garten, Betreuung d. Hauses,
Handwerkern und Reparieren.
Vollzeit. Dienstwohnung möglich
falls erwünscht.

Tel. 0172/6223060 Mo-Fr 10-17 Uhr



AUTO & ZWEIRAD

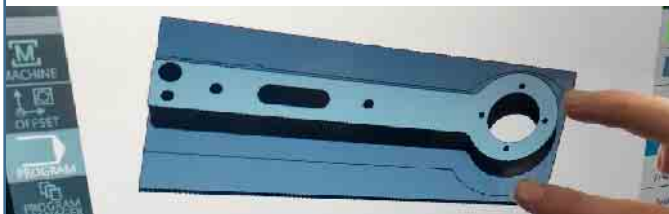
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-av.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



ARBEITSMARKT

VORRICHTUNGSBAU ULLMANN

Wir sind ein familiengeführter und zukunftsorientierter
Lohnfertiger mit Schwerpunkt CNC-Bearbeitung, -Fräsen,
-Drehen, -Bohren, -Sägen, Einzelteillfertigung und
Serienfertigung aus Bad Wünnenberg.



Wir suchen Dich zu sofort und in Vollzeit:

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Mit Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Vorrichtungsbau Ullmann

Graf-Zeppelin-Str. 31 · 33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Mail: vorrichtungsbau.ullmann@t-online.de

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

„Emotia“ - Blick zurück - Blick nach vorn

Konzert in der KulturScheune1a

Fürstenberg. „Wir freuen uns ganz
besonders auf diesen Konzertab-
end, der im vergangenen Jahr
bereits geplant war, aber leider
verschoben werden mußte“, sagt
Julia Mühlenbein, Organisatorin
der KS1a. Als „Emotia“ erarbei-
ten Janette und Ineta Vortrags-
stücke im mehrstimmigen Wech-
selgesang, die dazu einladen, ge-
nau zuzuhören. Die vorgetrage-
nen Stücke wollen neu entdeckt,
ihr Inhalt vor allem auch emotio-
nal erfahrbar werden.

Die Stimmen der Sängerinnen Ja-
nette und Ineta ergänzen sich vor-
trefflich. Gerade bei gefühlvollen
Parts sind sie besonders berüh-
rend und halten Stand. Im Ge-
sang ergänzen, untermalen, tra-
gen, unterstützen, betonen sich
die Stimmen, sie glänzen in Solo-
partien und verschmelzen wieder
miteinander.

Dieses verspielte und einfühlsa-
me Miteinander erzeugt eine ganz
besondere Atmosphäre, die direkt
auf den aufmerksamen Zuhörer
überspringt. Somit ist der Name
„Emotia“ Programm, denn der
Schwerpunkt liegt auf dem Ge-
fühl, das die ausgewählten Stü-
cke transportieren.

Samstag, 2. März, 19.30 Uhr.

Tickets unter

www.kulturscheune1a.de

Familien
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenbergberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 27. Februar

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Mittwoch, 28. Februar

Alme-Apotheke

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

Donnerstag, 29. Februar

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957 98 58 990

Freitag, 1. März

Sorgenfreys-Apotheke

Sauerlandstraße 67, 34431 Marsberg (Bredelar), 02991/360

Samstag, 2. März

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Sonntag, 3. März

Adler-Apotheke

Bahnhofstr. 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Montag, 4. März

Diemeltal-Apotheke

Hauptstr. 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Dienstag, 5. März

Marien-Apotheke

Bahnhofstr. 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Mittwoch, 6. März

St. Engelbert-Apotheke

Friedrichstr. 4, 59929 Brilon, 02961/8449

Donnerstag, 7. März

Privilegierte Markt-Apotheke

Marktplatz 2, 59590 Geseke (Geseke), 02942/4074

Freitag, 8. März

Apotheke am Burghof

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Samstag, 9. März

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Sonntag, 10. März

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957 98 58 990

Montag, 11. März

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

Dienstag, 12. März

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Mittwoch, 13. März

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Donnerstag, 14. März

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Freitag, 15. März

Amts-Apotheke Atteln

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Samstag, 16. März

Rats Apotheke

Am Wallgraben 14, 33154 Salzkotten, 05258/98530

Sonntag, 17. März

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Montag, 18. März

Privilegierte Markt-Apotheke

Marktplatz 2, 59590 Geseke (Geseke), 02942/4074

Dienstag, 19. März

Adler-Apotheke

Bahnhofstr. 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Mittwoch, 20. März

Rathaus-Apotheke

Königstr. 1, 59929 Brilon, 02961/2939

Donnerstag, 21. März

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

Freitag, 22. März

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Samstag, 23. März

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Sonntag, 24. März

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Montag, 25. März

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Dienstag, 26. März

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957 98 58 990

Mittwoch, 27. März

Amts-Apotheke Atteln

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Donnerstag, 28. März

Adler-Apotheke

Bahnhofstr. 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Freitag, 29. März

Diemeltal-Apotheke

Hauptstr. 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Samstag, 30. März

Matthäus-Apotheke

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Sonntag, 31. März

St. Laurentius-Apotheke

Paderborner Str. 62, 33178 Borcheln (Nordborchen), 05251/399931

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Weltwassertag 2024: Themenabend der Wasserpartner am 18. März

Die Wasserversorger im Kreis Paderborn engagieren sich als „Deine Wasserpartner vor Ort“ schon seit Jahren für mehr Wertschätzung unseres Wassers. Unter dem Motto des diesjährigen Weltwassertages „Wasser für den Frieden“ laden sie daher herzlich ein zu einem besonderen Themenabend am 18. März um 19 Uhr im Spiegelsaal im Schloß Neuhaus. Beeindruckende Vorträge - u.a. des Paderborner Hörfunkjournalisten und ehemaligen Auslandskorrespondenten Ralph Sina - rund um das Thema Wasser als Menschenrecht und essenzielle Lebensgrundlage sowie die anschließende Diskussion versprechen einen hochinteressanten Abend. Ein weiterer Höhepunkt wird der offizielle Startschuss der Kommunalen Arbeitsgruppe Wasser (KAG) sein: Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aller



Freuen sich auf einen spannenden Abend und intensiven Austausch im Paderborner Schloss (v.l.n.r.): Daniel Rohring (Geschäftsführer Wasserwerke Paderborn), Dr. Felicitas Demann (Leiterin Naturkundemuseum Paderborn) und Ralph Sina (Hörfunkjournalist, ehem. Auslandskorrespondent in den USA, der EU und Afrika)

beteiligten Städte und Gemeinden sowie deren VertreterInnen nutzen die Gelegenheit und den besonderen Rahmen dieses Abends, um durch ihre Unter-

schriften gemeinsam mit den Wasserpartnern ein neues Bündnis für mehr Wertschätzung unseres Trinkwassers aus der Taufe zu heben.

Anmeldungen bitte bei Michelle Rossel über mrossel@wasserwerke-paderborn.de oder telefonisch unter 0 52 51 - 14 87 28.



VORTRAG AM
18. MÄRZ 2024:
ANMELDEN &
MITREDEN!



„ SAUBERES
WASSER
HAT, WER
GELD HAT. “

RALPH SINA
JOURNALIST & EU-HÖRFUNKKORRESPONDENT

DEINE-WASSERPARTNER.DE

ALTENBEKEN · BAD DRIBURG · BAD LIPPSPRINGE · BAD WÜNNENBERG · BORCHEN · BÜREN
DELBRÜCK · HÖVELHOF · LICHTENAU · PADERBORN · SALZKOTTEN · SCHLANGEN

